

Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern

Textliche Festsetzungen

Bebauungsplan Nr. 51

„Nördlich Breiter Weg“ – 5. Änderung

Entwurf

Planstand: 10.03.2020

Projektnummer: 218219

Projektleitung: Licher, Ferber

Planungsbüro Fischer Partnerschaftsgesellschaft mbB

Im Nordpark 1 – 35435 Wettenberg

T +49 641 98441 22 Mail info@fischer-plan.de www.fischer-plan.de

1 Textliche Festsetzungen

Für den räumlichen Geltungsbereich gilt: Die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Nördlich Breiter Weg“ 1., 2., 3. und 4. Änderung werden durch die vorliegende 5. Änderung ersetzt.

1.1 Flächen für die Abwasserbeseitigung (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

1.1.1 Die Flächen für die Abwasserbeseitigung mit der Zweckbestimmung Volumenbecken dienen der Unterbringung eines Volumenbeckens in Betonbauweise, einschließlich der zugehörigen baulichen Anlagen und technischen Einrichtungen sowie zugehörige Zufahrten.

1.1.2 Die Flächen für die Abwasserbeseitigung mit der Zweckbestimmung Drosselbecken sind durch Selbstbegrünung zu entwickeln und anschließend bei Bedarf einmal jährlich zu mähen. Das Schnittgut ist abzutransportieren, eine Düngung ist unzulässig.

1.2 Flächen zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 25b BauGB)

Innerhalb der umgrenzten Fläche zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gilt: Abgängige Schilfpflanzungen sind gleichwertig zu ersetzen. Siehe Artenauswahl.

2 Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften

(Satzung gemäß § 91 Abs. 1 und 3 HBO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB)

2.1 Gestaltung der Einfriedungen (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Abs. 1 Nr. 3 HBO)

Zulässig sind ausschließlich gebrochene Einfriedungen (Drahtgeflecht, Stabgitter, Streckmetall etc.) bis zu einer Höhe von max. 1,50 m über Geländeoberkante und in Verbindung mit einheimischen, standortgerechten Laubsträuchern oder Kletterpflanzen (Artenauswahl). Ein Mindestbodenabstand von 10 cm für Kleintiere ist einzuhalten.

3 Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

3.1 Artenschutz

Von einer Rodung von Bäumen und Gehölzen ist während der Brut- und Setzzeit (01. März bis 30. September) gemäß § 39 BNatSchG abzusehen. Sofern Rodungen in diesem Zeitraum notwendig werden, sind die betroffenen Bereiche zeitnah vor Beginn der Maßnahme

durch einen Fachgutachter auf aktuelle Brutvorkommen zu kontrollieren. Außerhalb der Brut- und Setzzeit sind Baumhöhlen vor Beginn von Rodungsarbeiten von einem Fachgutachter auf überwinterte Arten zu überprüfen.

3.2 Artenauswahl

Artenliste 1 (Bäume*):

Acer campestre – Feldahorn
Acer platanoides – Spitzahorn
Acer pseudoplatanus – Bergahorn
Carpinus betulus – Hainbuche
Fraxinus excelsior – Esche
Prunus avium – Vogelkirsche
Prunus padus – Traubenkirsche
Quercus petraea – Traubeneiche
Quercus robur – Stieleiche
Sorbus aria/intermedia – Mehlbeere
Sorbus aucuparia – Eberesche

Obstbäume:

Malus domestica – Apfel
Prunus avium – Kulturkirsche
Prunus cerasus – Sauerkirsche
Prunus div. spec. – Kirsche, Pflaume
Pyrus communis – Birne
Pyrus pyraeaster – Wildbirne

Artenliste 2 (Sträucher):

Amelanchier ovalis – Gemeine Felsenbirne
Buxus sempervirens – Buchsbaum
Cornus sanguinea – Roter Hartriegel
Corylus avellana – Gemeine Hasel
Euonymus europaeus – Pfaffenhütchen
Frangula alnus – Faulbaum
Ligustrum vulgare – Liguster
Lonicera xylosteum – Heckenkirsche

Malus sylvestris – Wildapfel
Rhamnus cathartica – Kreuzdorn
Ribes div. spec. – Beerensträucher
Rosa canina – Hundsrose
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder
Viburnum lantana – Wolliger Schneeball
Viburnum opulus – Gemeiner Schneeball

Artenliste 3 (Wasser- und Uferpflanzen, feuchte Standorte):

Alisma plantago-aquatica - Froschlöffel
Butomus umbellatus - Schwanenblume
Caltha palustris – Sumpfdotterblume
Carex acutiformis - Sumpfschilf
Glyceria maxima – Wasser-Schwaden
Scirpus sylvaticus – Teichsimse
Hottonia palustris – Europ.Wasserfeder
Iris pseudocorus – Sumpf-Schwertlilie

Lythrum salicaria - Blutweiderich
Phalaris arundinaceae - Rohrglanzkolben
Phragmites australis – Schilfrohr
Ranunculus aquatilis – Gew. Wasserhahnenfuß
Ranunculus fluitantis – Flutender Hahnenfuß
Rorippa amphibia – Wasser-Sumpfkresse
Sparganium erectum – Ästiger Igelkolben
Typha latifolia – Breitblättriger Rohrkolben

Artenliste 4 (Kletterpflanzen):

Aristolochia macrophylla – Pfeifenwinde
Clematis vitalba – Wald-Rebe
Hedera helix – Efeu

Hydrangea petiolaris – Kletter-Hortensie
Lonicera spec. – Heckenkirsche
Parthenocissus tricuspidata – Wilder Wein

Auf die Grenzabstände für Pflanzungen gemäß §§ 38-40 Hessisches Nachbarrechtsgesetz wird hingewiesen.